



STADION REPORT

fußballzeitung des SC Frasdorf e.V.

Ausgabe Nr. 9 Saison 2010/11
auch unter www.scfrasdorf.de

Christoph Gasbichler hier im Zweikampf mit Georg Huber vom SV Forsting
musste zuletzt angeschlagen ausgewechselt werden...



mit Spielberichten...
Kreisliga: H/Grünthal A/Forsting
B-Klasse: H/Pittenhart

Sa. 20.11.2010, 14:30 Uhr
Fußball-Kreisliga
SC Frasdorf :
TSV Bernau





Vorwort zum Spieltag

ak - Liebe Sport- und Fußballfreunde, der SC Frasdorf möchte zum anstehenden Kreisliga-Heimspiel gegen den TSV Bernau all` seine Zuschauer, Fans und Fußballfreunde bei sich im „Waldstadion“ recht herzlich begrüßen. Ein besonderer Gruß gilt dabei unserem Gastverein mit seinen Betreuern und den mitgereisten Zuschauern, die man hiermit recht herzlich willkommen heißen möchte. Ein weiterer Gruß gilt natürlich auch dem verantwortlichen Schiedsrichter der Begegnungen an diesem Wochenende. Georg Lohr vom SV Oberbergkirchen leitet die heutige Partie. Beobachter ist heute Anton Neubauer.

Nachdem bereits viele Spieler ihr Fußballwerkzeug in den Keller gepackt haben, so auch die zweite Mannschaft des SCF, dreht sich das Fußballkarussell ab der Kreisliga noch weiter. Mit dem heutigen letzten Spieltag vor der mit Freuden erwarteten Winterpause, geht es allerdings noch einmal in die Vollen. Mit dem Aufsteiger TSV Bernau gibt es zum Abschluss noch ein richtiges Derby zu sehen.

Nachdem sich der TSV Bernau zuletzt, wie schon so viele Teams, gegen den SV Riedering wieder gefangen hat, geht der SCF mit Trainer Thomas Mayer sicherlich mit gemischten Gefühlen in diese Partie. Sicher vorteilhaft könnte es sein, wenn die beiden zuletzt eingefahrenen Niederlagen, vor allem gegen den SV Forsting, aus den Köpfen gestrichen werden könn-

ten. Besonders deshalb, weil der SCF während der letzten Niederlage beinahe ohnmächtig aussah.

Der SCF hat aus dieser Niederlage hoffentlich gelernt und macht nicht dem TSV Bernau den gleichen Gefallen, wie Forsting.

Besonderes Augenmerk sollte auf jedenfall der Torkanone vom TSV Bernau geschenkt werden. Dajan Pajic hat mit seinen bisher 18 erzielten Treffer beinahe für alle Tore der Gäste gesorgt und auch dem SCF bereits im Hinspiel ein Tor eingeschenkt. Dieser Stürmer muss also dringlichst neutralisiert werden und darf keine Sekunde außer Acht gelassen werden, denn nicht ohne Grund führt er die Torjägerliste mit Michael Scherer derzeit an. Dass er gegen den SV Riedering gleich dreimal für die Scorerliste punkten konnte, sollte letztendlich der Hinweis schlechthin sein. Wie wichtig Punkte in der heutigen Begegnung für beide Teams sind, zeigt ein kurzer Blick auf die Tabelle. Beide befinden sich aktuell im Abstiegs-kampf. Bernau ist mitten drinn` - Frasdorf nur ganz knapp davor. Welche Taktik wird für wen heute aufgehen...?

Es zählt am Ende dieser Partie definitiv nur der Punktstand - ein Schönheitspreis wird heute nicht vergeben.

Wir wünschen nun allen Zuschauern spannende Unterhaltung, ein faires Spiel und dem SC Frasdorf natürlich im Besonderen viel Erfolg und Zählbares auf seiner Haben-Seite...



**Vier Gegentore in Halbzeit eins
- und damit noch recht gut be-
dient...**

SVF: Eglmeier, Koblechner, Zollner, Lipp, Wagner, Etmüller, Edlbergmeier, Mayer, Eglmeier, Huber, Wiedemann (Ott, Retzlaff, Sellner)..

SCF: Steiner, Köck, B. Voggenauer, Ch. Schlosser, Haas, Graf, Öttl, Gasbichler, M. Wörndl, F. Irob, Moser (Ch. Hamberger, M. Weber, S. Weber, S. Voggenauer)

Tore:

1:0 (13.) Thomas Mayer.

2:0 (27.) Georg Huber per Foulelfmeter, nachdem Bernhard Voggenauer seinen Gegner allein vor dem Tor unfair einbremste.

3:0 (32.) Sebastian Edlbergmaier

4:0 (42.) Thomas Mayer.

Gelb-Rot: Balthasar Haas

Schiedsrichter: Sascha Ellmann leitete großzügig aber sehr gut.

ak - Wer hinsichtlich des Ergebnisses denkt, der Gastgeber SV Forsting hätte den SC Frasdorf an die Wand gespielt, liegt nicht ganz verkehrt...

Der SC Frasdorf hatte in der Begegnung sicherlich 60 bis 70% Spielanteil, weil sich der SV Forsting ganz auf die Defensive beschränkte und sein Glück mit weiten und hohen Angriffsbällen versuchte. Er zeigte dabei aber eine derartige Konsequenz auf, wie sie der SCF bisher in der Art noch nicht kennengelernt hatte.

Beinahe jeder Angriff, der auf diese Art und Weise von den Forstingern vorgetragen wurde, zeigte eine brandgefährliche Torchance und vier Mal brachten sie einen Angriff auch erfolgreich zum Abschluss.

Dabei hatte der SCF noch Riesenglück, dass Schiedsrichter Sascha Ellmann recht umsichtig entschied, denn einen Rettungsakt von Torwart Florian Steiner hätte der eine oder andere Referee vielleicht als Foulspiel ausgelegt und in der Konsequenz „Rot“ und Elfmeter gezeigt. Auch ein Foulspiel von Bernhard Voggenauer, das schließlich zu einem weiteren Tor per Elfer führte, wurde nicht

Ein Bild, das Bände spricht... beinahe mit Ohnmacht musste man die Gegentreffer nach lang geschlagenen Bällen immer wieder zur Kenntnis nehmen, wie hier zum 4:0, wobei der Torschütze hier am langen Pfosten einnetzte..





SV Forsting : SCF 4:0

gerade kleinkariert entschieden.

Die Abwehr um Florian Irob stand besonders bei den hohen Angriffsbällen immer wieder im Brennpunkt des Geschehens und sah dabei oft sehr schlecht aus. Mehrere Male wurde die Abwehr nach einer Fehlstellung in der Abwehr überlaufen. Zu dem gesellten sich noch persönliche Fehler hinzu, so dass es nach kurzer Zeit bereits nach einem Debakel für die Öttl-Truppe aussah.

Dass die Abwehr nicht allein für die Niederlage gerade stehen muss, war auch nicht zu übersehen. Zu viele Ballverluste im Mittelfeld und in der Offensive, gepaart mit einer mangelhaften Abschlussquote, ermöglichten erst die schnellen Angriffe.

Der SCF war überraschend offensiv ausgerichtet in das Spiel gegangen und dies wäre eigentlich gar nicht nötig gewesen – schließlich standen die Gastgeber unter Zugzwang und nicht umgekehrt. Der SV Forsting nahm das Frasdorfer Geschenk jedenfalls dankend und unbarmherzig an.

Dabei hätte der SC Frasdorf durch Marcus Moser und Michael Wörndl in der ersten Halbzeit auch zweimal eine Riesenchance gehabt, nachdem beide jeweils völlig allein



das Führungstor für den SV Forsting. - Bernhard Voggenauer kommt zu spät.

vor dem Tor zum Abschluss kamen. Zu ungenau und überhastet abschlossen wurden die Bälle wiederholt und ohne zu großen Aufwand Beute des Keepers, der beide Male erfolgreich entschärfen konnte.

Die gesamte Frasdorfer Mannschaft vermittelte einen eher müden Eindruck, besonders wenn es um die nötige Anlaufreaktionszeit ging, die entscheidend sind für die Ballbehauptung oder Eroberung. Der SV Forsting wirkte hier einiges frischer und trat entsprechend oft siegreich aus den Zweikämpfen. Der Sieg für den SV Forsting ging völlig in Ordnung.



...ganz allein und unbedrängt vor dem Keeper - auch Michael Wörndl zeigte hier Nerven und vergab die wohl größte Chance für den SCF.



eine Flanke (15.) - für Marcus Moser knapp zu hoch und auch noch knapp am Pfosten vorbei - nicht zu fassen

**Kreisliga Gruppe I****Spiele vom vergangenen Wochenende**

13.11.10 14:30	SV Amerang	DJK SV Oberndorf	2 : 4
13.11.10 14:30	SV Aschau/Inn	TuS Raubling	1 : 4
13.11.10 16:00	TSV Bad Endorf	ASV Au b.Bad Aibling	1 : 5
14.11.10 14:00	SV Forsting	SC Frasdorf	4 : 0
14.11.10 14:30	SV Vogtareuth	TSV Rimsting	4 : 4
14.11.10 14:30	FC Grünthal	TuS Großkarolinenfeld	5 : 1
14.11.10 14:30	TSV 1921 Bernau	SV Riedering	4 : 1
13.11.10 14:30	spielfrei	SV Reichertsheim	

Tabelle nach dem 17.Spieltag

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1	TuS Raubling	15	12	2	1	37:14	+23	38
2	FC Grünthal	16	10	5	1	37:15	+22	35
3	ASV Au b.Bad Aibling	16	9	4	3	52:26	+26	31
4	TSV Bad Endorf	16	9	1	6	41:21	+20	28
5	DJK SV Oberndorf	16	8	4	4	24:16	+8	28
6	SV Reichertsheim	15	7	4	4	34:24	+10	25
7	SV Vogtareuth	16	7	4	5	29:29	+0	25
8	SC Frasdorf	16	5	4	7	29:34	-5	19
9	SV Amerang	16	5	3	8	30:39	-9	18
10	TSV Rimsting	16	4	6	6	26:40	-14	18
11	TuS Großkarolinenfeld	16	4	4	8	30:46	-16	16
12	TSV 1921 Bernau	16	4	3	9	26:32	-6	15
13	SV Aschau/Inn	16	4	3	9	20:36	-16	15
14	SV Forsting	16	4	1	11	26:42	-16	13
15	SV Riedering	16	2	2	12	15:42	-27	8

Aktuelle Spiele

20.11.10 14:30	SC Frasdorf	TSV 1921 Bernau
20.11.10 14:30	TuS Großkarolinenfeld	SV Forsting
20.11.10 14:30	ASV Au b.Bad Aibling	SV Vogtareuth
20.11.10 16:00	TSV Bad Endorf	SV Aschau/Inn
21.11.10 14:30	DJK SV Oberndorf	FC Grünthal
21.11.10 14:30	SV Amerang	TSV Rimsting
21.11.10 14:30	SV Reichertsheim	TuS Raubling
21.11.10 15:00	SV Riedering	spielfrei



Peinliche Begegnung

Ich stehe in der Schlange vor der Kasse, als mir eine scharfe Blondine, die etwas weiter hinten steht, freundlich zuwinkt und mich anlächelt.

Ich kann es nicht fassen, dass so ein Blickfang mir zuwinkt und obwohl sie mir irgendwie bekannt vorkommt, kann ich dennoch nicht sagen, von wo ich sie kenne. Dennoch frage ich sie: „Entschuldigung, kennen wir uns?“

Sie erwidert: „Ich bin mir nicht sicher, aber ich denke, Sie müssten der Vater

einer meiner Kinder sein!“

Ich erinnerte mich zurück an das einzige Mal, dass ich untreu war. „Um Gottes Willen!“ sage ich, „Bist du diese Stripperin, die ich an meinem Junggesellenabend auf dem Billardtisch vor den Augen meiner Kumpel vernascht habe, während deine Kollegin mich mit nasser Sellerie auspeitschte?“

„Nein“ erwidert sie kalt. „Ich bin die Klassenlehrerin von Ihrem Sohn.“



	asv	obe	grü	fra	ame	asc	for	rei	rie	vog	end	rim	ber	gro	rau
asv		<u>2:1</u>	<u>20.03.</u>	<u>7:2</u>	<u>2:2</u>	<u>4:0</u>	<u>3:1</u>	<u>3:3</u>	<u>01.05.20.11.</u>	<u>2:4</u>	<u>6:0</u>	<u>03.04.15.05.17.04.</u>	<u>asv</u>		
obe	<u>22.05.</u>		<u>21.11.</u>	<u>4:2</u>	<u>0:1</u>	<u>4:3</u>	<u>2:0</u>	<u>0:0</u>	<u>17.04.</u>	<u>1:0</u>	<u>1:0</u>	<u>2:1</u>	<u>20.03.01.05.03.04.</u>	<u>obe</u>	
grü	<u>1:1</u>	<u>2:0</u>		<u>1:0</u>	<u>10.04.17.04.</u>	<u>4:1</u>	<u>4:2</u>	<u>28.05.</u>	<u>2:3</u>	<u>27.03.13.03.01.05.</u>	<u>5:1</u>	<u>15.05.</u>	<u>grü</u>		
fra	<u>07.05.23.04.</u>	<u>1:2</u>			<u>3:1</u>	<u>3:0</u>	<u>3:0</u>	<u>2:4</u>	<u>02.04.21.05.</u>	<u>2:1</u>	<u>2:2</u>	<u>20.11.</u>	<u>3:3</u>	<u>19.03.</u>	<u>fra</u>
ame	<u>12.03.</u>	<u>2:4</u>	<u>0:2</u>	<u>28.05.</u>		<u>02.04.16.04.14.05.</u>	<u>3:1</u>	<u>26.03.</u>	<u>0:3</u>	<u>21.11.</u>	<u>5:1</u>	<u>4:2</u>	<u>2:5</u>	<u>ame</u>	
asc	<u>1:1</u>	<u>07.05.</u>	<u>1:1</u>	<u>09.04.</u>	<u>4:1</u>		<u>4:2</u>	<u>12.03.26.03.</u>	<u>0:1</u>	<u>0:4</u>	<u>0:0</u>	<u>0:4</u>	<u>23.04.</u>	<u>1:4</u>	<u>asc</u>
for	<u>27.03.13.03.23.04.</u>	<u>4:0</u>	<u>1:1</u>	<u>01.05.</u>			<u>28.05.</u>	<u>1:3</u>	<u>10.04.</u>	<u>1:4</u>	<u>1:4</u>	<u>2:1</u>	<u>5:1</u>	<u>2:5</u>	<u>for</u>
rei	<u>23.04.10.04.22.05.</u>	<u>27.03.</u>	<u>2:3</u>	<u>1:0</u>	<u>2:0</u>			<u>3:0</u>	<u>08.05.</u>	<u>2:1</u>	<u>7:2</u>	<u>2:1</u>	<u>2:2</u>	<u>21.11.</u>	<u>rei</u>
rie	<u>1:4</u>	<u>1:1</u>	<u>1:3</u>	<u>0:3</u>	<u>22.05.</u>	<u>0:2</u>	<u>2:4</u>	<u>20.03.</u>		<u>1:1</u>	<u>08.05.23.04.</u>	<u>2:1</u>	<u>10.04.</u>	<u>1:3</u>	<u>rie</u>
vog	<u>3:2</u>	<u>2:1</u>	<u>03.04.</u>	<u>2:2</u>	<u>4:2</u>	<u>20.03.</u>	<u>3:1</u>	<u>2:2</u>	<u>15.05.</u>		<u>13.03.</u>	<u>4:4</u>	<u>17.04.28.05.01.05.</u>	<u>vog</u>	
end	<u>1:5</u>	<u>28.05.</u>	<u>1:3</u>	<u>14.05.</u>	<u>19.03.20.11.02.04.30.04.</u>	<u>3:1</u>	<u>4:0</u>			<u>4:0</u>		<u>1:1</u>	<u>2:0</u>	<u>6:0</u>	<u>4:0</u>
rim	<u>28.05.15.05.</u>	<u>1:5</u>	<u>01.05.</u>	<u>3:3</u>	<u>22.05.20.03.17.04.</u>	<u>2:0</u>	<u>2:0</u>	<u>3:2</u>				<u>1:1</u>	<u>08.05.</u>	<u>0:2</u>	<u>rim</u>
ber	<u>1:3</u>	<u>0:3</u>	<u>0:0</u>	<u>1:1</u>	<u>23.04.15.05.08.05.</u>	<u>3:2</u>	<u>4:1</u>	<u>1:2</u>	<u>10.04.27.03.</u>				<u>13.03.28.05.</u>	<u>ber</u>	
gro	<u>2:5</u>	<u>0:0</u>	<u>2:2</u>	<u>16.04.</u>	<u>2:0</u>	<u>2:4</u>	<u>20.11.02.04.</u>	<u>4:0</u>	<u>3:2</u>	<u>21.05.</u>	<u>4:0</u>	<u>2:5</u>		<u>0:3</u>	<u>gro</u>
rau	<u>3:2</u>	<u>0:0</u>	<u>0:0</u>	<u>2:0</u>	<u>07.05.</u>	<u>4:0</u>	<u>21.05.</u>	<u>1:0</u>	<u>12.03.</u>	<u>1:0</u>	<u>23.04.09.04.</u>	<u>4:2</u>	<u>26.03.</u>	<u>rau</u>	
	asv	obe	grü	fra	ame	asc	for	rei	rie	vog	end	rim	ber	gro	rau



Ein verdienter Sieg für den SCF II, die es versäumten, den Sack bereits in der ersten Hälfte „zu“ zu machen.

ak - Lange Strecken der ersten Halbzeit war nur Einbahnstrassenfußball zu sehen, denn der SCF war seinem Gegner in fast jeder Beziehung überlegen. Das erste Tor schien nur eine Frage der Zeit zu sein. Christoph Hamberger „Glaser“ brachte den SCF II schließlich auch mit einem Traumtor - in seiner Entstehung - in Führung, nachdem er abschließend mit einem Querpass mustergültig bedient wurde.

Danach flaute das Niveau und Tempo etwas ab, die Maidl/Voggenauer Elf blieb aber ganz klar überlegen. Mehrere gute Chancen wurden bis zur Halbzeit noch ausgelassen.

Nach dem Seitenwechsel war von der drückenden Überlegenheit lange nichts mehr zu spüren. Die SpVgg Pittenhart spielte jetzt plötzlich auch mit.

Max Weber war es dann, der mit einem strammen Schuss von rechts die Gäste zum entscheidenden Fehler zwang, als der Ball von diesen ins eigene Tor prall-

te. Zuvor machte Wolfgang Niedermayer zweimal auf sich aufmerksam, nachdem er sich jeweils nach schöner Einzelleistung gut in Schussposition brachte. Dieser Vorsprung genügte der Frasdorfer Elf und kurz vor Ende der Partie legte sie sogar noch ein Tor drauf. Christoph Hamberger nahm sich nach einem abgewehrten Angriff diesmal das Tor mit einem Distanzschuss ins Visier und traf halbhoch ins Eck.

Impressum **STADION REPORT**

Herausgeber: SCF Abteilung Fußball
Druck: Blitzprint - siehe Werbung
Redaktion & Layout: Alex Kaiser
Fotos: Alex Kaiser
Berichte: Alex Kaiser (ak)
Kontakt:
Franz Gasbichler,
Abteilungsleiter Fußball
Tel.: 08052-2493

Alexander Kaiser, Dipl.-Ing.(FH)
Architektur / Innenarchitektur
Tel.: 08032-707915

Alle Artikel geben die Meinung des Verfassers wider, nicht die des Vereins...



Ab Frühjahr 2011 wird für die
Sportheimgaststätte ein neuer
Pächter gesucht.





Unglückliche Niederlage im Duell mit dem Tabellenzweiten. Unsicherer Schiedsrichter Czerin zu feige, um den Regeln entsprechend durchzugreifen...

SCF: Steiner, Köck, Haas, Voggenauer B., Schlosser Chr., Gasbichler, Öttl, Graf, Moser, Wörndl, Irob F. (Weber S., Weber M., Hamberger Chr. Hollinger)
FCG: Asenbeck Th., Schatzeder, Asenbeck R., Reiter, Mittermayr A., Deissenböck, Voglmaier, Lochner, Hornig, Mittermaier M., Mayer (Schmid, Binsteiner, Grabl)

Tore:

0:1 (29.) Lochner köpft nach Freistoß über TW Steiner, der einen Schritt zu spät dran war.

0:2 (56.) Asenbeck wird nach einem Abwehrschlag am Bein getroffen und von dort senkt sich der Ball ins Kreuzeck.

Trikottausch? Abwehrchef Florian Irob mag nicht...



1:2 (72.) Marcus Moser dreht den Ball im Grätschen am herausfliegenden TW vorbei ins lange Eck und wird dabei noch rauh niedergestreckt.

Gelbrote Karte: Christoph Gasbichler (49.) Meckern und Foulspiel

Rote Karte: TW Asenbeck (85.) wegen Notbremse und groben Foulspiels.



Die Führung für die Gäste nach diesem Kopfballtor, der aus einem Freistoß resultierte. Hier reagierte leider nur einer goldrichtig - der Torschütze...



Torwart Florian Steiner, der bis auf den ersten Treffer eine sehr gute Partie spielte, konnte sich über Arbeit nicht beklagen...

Ein rassiges und spannendes Duell boten beide Mannschaften auf, wobei Schiedsrichter M. Czernin maßgeblich am Ausgang der Begegnung mitverantwortlich war. Zwei mehr als offensichtliche Fouls im 16er nach Standards wurden dem SCF nicht zugesprochen.

Dass gerade die Mannschaften, die weit oben in der Tabelle stehen, oft vom Glück verfolgt sind, hat sich beim vorletzten

Heimspiel in diesem Jahr wieder einmal gezeigt. Der Gast aus Grünthal begann die Partie allerdings wesentlich engagierter und konnte bereits in der ersten Hälfte einige Male durchaus vielversprechend zum Abschluss kommen. Ein weiteres Kopfballtor von Mayer konnte dabei wegen Abseitsstellung nicht anerkannt werden. Der SC Frasdorf seinerseits bekam nur wenig „gebacken“. Mit einer ange-



der eingewechselte Christoph Schmid war offensiv in der zweiten Hälfte oft auf sich allein gestellt - tauchte aber immer wieder gefährlich vor Torwart Florian Steiner auf...



Rollenverteilung mal anders...
Christian Schlosser „Saurus“ mit Offensivausrichtung unter Beobachtung von Marcus Moser...

bracht defensiven Spielweise wurde aus den sich ergebenden Konterchancen zu wenig gemacht. Der Ball wurde oft bereits knapp hinter der Mitte Opfer der Tatsache, dass nicht früh genug abgepielt oder sich in sinnlosen Dribblings verrennt wurde. Einzige nennenswerter Torschuss kam von Marcus Moser, dessen Aufsetzer über TW Asenbeck am Pfosten vorbei schlüpfte.

Die zweite Hälfte begann dann gleich mit einem Paukenschlag. Zuerst gab es einen Platzverweis für den SCF und darauf folgte ein derartiges Glücks-Tor für den FCG, dass man schon staunen musste. In Unterzahl und einem 0:2 Rückstand übernahm danach der SCF das Spielgeschehen und erarbeitete sich im Anschluss gleich mehrere Großchancen. Der FCG beschränkte sich jetzt mehr auf

die Defensive und lauerte auf gelegentlichen Konter.

Eine Schlüsselszene der Begegnung ereignete sich nach einer Flanke, die Christian Schlosser knapp am Tor vorbei köpft. Nach seinem Kopfstoß wurde er etwa 7m vor dem Tor vom heraus stürmenden TW Asenbeck derart rüde niedergesprungen, dass alles andere außer Elfer eigentlich nicht zur Debatte stand.

Einen weiteren Flugkopfball setzte der starke Christian Schlosser „Saurus“ noch unter die Latte, ehe es zum überfälligen Anschlusstreffer durch Marcus Moser kam.



Marcus Moser wird bei seinem Anschlusstreffer erstmals Opfer des FCG-Keepers...

Nicht viel später kam es zum zweiten Regelverstoß der Grünthaler im eigenen 16er, als Marcus Moser beim Kopfballansatz nach einer Freistoßflanke einfach umgerissen wurde. Auch hier warteten alle Akteure vergeblich auf den Schiedsrichterpfiff.

Als Marcus Moser nach einen Heber über



den rausstürmenden Torwart kurz vor dem 16er wieder niedergesprungen wurde, konnte der Unparteiische nicht mehr anders und schickte den übereifrigen Keeper vorzeitig zum Duschen.



Marcus Moser überlupft den mit gestreckten Beinen herausfliegenden Torwart Asenbeck, der nach dieser rüden Attacke dann Rot sieht.



Gedränge vor Steiners Tor...



Kopfballchance für den FCG....



nur wieder „fast ein Tor“...

Nach der roten Karte bestritt der FCG die letzten Minuten mit einem Feldspieler im Tor, der seine Sache aber tadellos meisterte.

Der Sieg für den FCG war sicherlich glücklich und schmeichelhaft und wäre vielleicht ohne Mithilfe des Schiedsrichters gar nicht zustande gekommen, dies

war für die Mayer-Truppe aber wenig tröstlich. Unabhängig davon wäre aber aufgrund der zahlreichen Chancen die auf beiden Seiten vergeben wurden - das muss man fairerweise sagen - auch ohne aktive Schiedsrichtermitarbeit noch jede denkbare Ergebniskonstellation oder Korrektur möglich gewesen. So rettete auch SCF Goalie Florian Steiner in der zweiten Halbzeit zweimal hervorragend mit der Fußspitze und einer Faustabwehr aus kurzer Entfernung und hielt damit seine Farben bis zum Ende im spannenden und umkämpften Spiel.

Die Begegnungen mit dem FCG bleiben ausnahmslos eine Besonderheit und im Anschluss wurde dies auch miteinander gefeiert.